

Inhalt

Erste Informationen.....	1
Informationen Schulplatzvergabe	1
AMS / Arbeitsaufnahme.....	2
Deutschkurse.....	4
Informationen für Menschen mit Behinderung	6
Informationen für Jugendliche.....	7
Umgang mit Krisensituationen	8
Aufenthaltsrecht.....	8

Erste Informationen

Aktuelle und allgemeine Informationen der Stadt Wien (StartWien) zur Registrierung und erste Schritte, Überblick und Orientierung in Wien.

- <https://start.wien.gv.at/ukraine/de>

Informationen Schulplatzvergabe

Ein **Informationsblatt** der Bildungsdirektion Wien informiert über das aktuelle Vorgehen zur Schulplatzvergabe und bietet zusätzlich weiterführende Informationen an (Stand: März 2022).

- [Informationsblatt deutsch](#)
- [Informationsblatt ukrainisch](#)

Die Kontaktaufnahme zur **Unterstützung** der Bildungsdirektion bei der **Suche nach einem Schulplatz** erfolgt über ein [Online-Kontaktformular](#) (ukrainisch, englisch und deutsch). Das Kontaktformular kann auch mittels QR-Code, der im Informationsblatt angeführt ist, aufgerufen werden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

- Name, Wohnadresse und Telefonnummer sowie Name und Geburtsdatum des Kindes
- Falls vorhanden: Reisepasskopie und Zeugnisse aus dem Herkunftsland hochladen
- Bedarf nach einer Ganztagsbetreuung/Tagesbetreuung

Die Informationen zu einem freien Schulplatz sowie zur Kontaktaufnahme mit der Schule, bzw. Schulleitung wird per E-Mail mitgeteilt.

Für die Unterstützung bei der Abwicklung der Schulplatzanmeldung, stehen ab 4. April 2022 auch die VHS Standorte Ottakring, Favoriten, Hietzing, Donaustadt, Simmering und das Jüdische Erwachsenenbildungsinstitut zur Verfügung.

Übersicht österreichisches Bildungssystem (OeAD)

- [Faltblatt](#) (deutsch und ukrainisch)

Angebote und Empfehlungen der Schulpsychologie – Bildungsberatung:

- Bundesweite **Hotline der Schulpsychologie** unter **0800 211 320** (Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr)
- Über 60 **Beratungsstellen der Schulpsychologie**: [Beratungsstellen](#)
- **Sozialarbeiterische Beratung** für Schüler_innen in **Russisch und Ukrainisch** (Tel.: 0664 883 803 77 von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr)

AMS / Arbeitsaufnahme

AMS Erstinformationen über AMS Angebote (unter anderem Beratung und Deutschkurse), notwendige Unterlagen, Jobsuche und Nostrifizierungen:

- [Ukrainisch](#)
- [Englisch](#)
- [Deutsch](#)

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:



Sozialministeriumservice



Mit Ausstellung des „Ausweises für Vertriebene“ (blaue Aufenthaltskarte) besteht auch Zugang zum Arbeitsmarkt, sprich es können Beschäftigungsbewilligungen von Amts wegen **derzeit** ohne Arbeitsmarktprüfung für alle Branchen erteilt werden (Stand März 2022). Zukünftige Arbeitgeber_innen müssen aber beim AMS um eine Beschäftigungsbewilligung für die jeweilige Person ansuchen.

Neben der aktiven Vermittlung durch das AMS können auch weitere Leistungen des AMS wie Beratungen und Deutschkurse in Anspruch genommen werden.

Ablauf Meldung AMS:

- Ausgefüllter AMS [Fragebogen zur Kompetenzerhebung](#)
- Registrierung bei der zuständigen AMS Geschäftsstelle (= AMS Meldung) nach Wohnbezirk
- Ausweis für Vertriebene (blaue Aufenthaltskarte) ist erforderlich
- Erhebung der Personendaten, Ausbildung, berufliche Erfahrung und Kompetenzen
- wenn möglich Begleitung zum AMS Termin durch eine Person die übersetzen kann

E-Mail-Adresse des AMS für erste Informationen und Fragen rund um den Arbeitsmarkt (auch auf Russisch und Ukrainisch möglich): ukraine@ams.at

Unterschiedliche, teils private, **Job-Plattformen** mit Stellenangebote, die arbeitssuchende Personen aus der Ukraine unterstützen:

- <https://www.jobs-for-ukraine.at/>
- <https://www.jobs.trendingtopics.eu/for-ukrainians>
- <https://www.uatalents.com/> (Informationen in ukrainischer Sprache)

Für **ukrainische Fachkräfte** bietet das Programm "[Fast Track](#)" (WAFF und ABZ* Austria) begleitende Unterstützung bei der schnellen Integration in den Arbeitsmarkt.

AKTUELL: AMS Im Austria Center Vienna (ACV):

Im Erfassungs- und Beratungszentrum Austria Center Vienna bietet ein Info-Point des Arbeitsmarktservices Wien ([AMS](#)) mit ukrainisch- und russischsprachigen Mitarbeiter_innen eine erste Ansprechstelle zu Fragen nach Beschäftigung, Unterstützungsmöglichkeiten durch das AMS und nach den nächsten Schritten. (Stand: März 2022)

Weitere Informationen, insbesondere zur **Anerkennung** von beruflicher Qualifikation sowie **Recht und Arbeit**, bietet die [Broschüre](#) der **Arbeiterkammer Wien** (AK) in ukrainischer und deutscher Sprache.

Deutschkurse

ÖIF informiert geflüchtete ukrainische Personen **ab sofort im Austria Center Vienna** über **kostenlose**, ÖIF-finanzierte, Deutschkursplätze auf den **Niveaus A1 bis C1** (Stand: März 2022)

Angebote und Vermittlung zu Deutschkursen über:

- AMS: Vermittlung zu Deutschkurse
- ÖIF: Deutschkursen A1-C1
- ÖIF: Online-Deutschkurse über „Mein Sprachportal“
- Wirtschaftskammer Wien: berufsspezifische Deutschkurse
- FSW, Integration ab Tag 1 / Akompano: Vermittlung zu VHS Deutschkurse (für Asylwerbende)
- VHS: Lernhilfeangebote für Kinder und Jugendliche

Termine für **ÖIF-Deutschkursberatungen** können direkt im ACV oder über die ÖIF-Hotline unter 01 - 715 10 51 - 120 vereinbart werden, dort erfolgt eine Einstufung zu einem passenden Deutschkurs. Notwendige Unterlagen für einen Beratungstermin beim ÖIF:

- Ausweis für Vertriebene (blaue Aufenthaltskarte)
- E-Card bzw. einen Nachweis über die österreichische Sozialversicherung
- Meldezettel

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

Bei Bedarf stehen Deutschkurse mit **begleitender Kinderbetreuung** zur Verfügung. Kurse werden ab dem Niveau A2 mit einem gesetzlich verankerten ÖIF-Zertifikat abgeschlossen.

Ukrainisch-sprachige ÖIF-Hotline und WhatsApp-Service

Ukrainisch-sprachige Mitarbeiter_innen des ÖIF beantworten an der Ukraine-**Hotline** unter **01 - 715 10 51 - 120** von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr Fragen zur Versorgung, Orientierung sowie zu diversen Unterstützungs- und Hilfsangeboten zu den Themen Leben, Wohnen und Arbeiten in Österreich. Des Weiteren verweisen sie je nach Fragestellung auf die kommenden (mobilen) Service Points, bestehende Förderangebote und auf zuständige Stellen. Ab sofort steht Ukrainer_innen unter 01 - 715 10 51 - 120 (ebenfalls von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr) auch der **ÖIF-WhatsApp-Service** zur Verfügung. Weitere Informationen können der [ÖIF-Webseite](#) entnommen werden.

Kostenlose Online-Deutschlernangebote

Das gesamte Onlinekurs- und Deutschlern-Angebot mit Lernunterlagen ist auf der ÖIF-Webseite [Mein Sprachportal](#) zu finden. Zudem werden gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Wien (WKW) auch **berufsspezifische Deutschkurse** für die Sparten Lebensmittelhandel und Gastronomie & Hotellerie angeboten.

Deutschkurse für Asylwerbende aus der Ukraine

Im Rahmen der vom Fonds Soziales Wien beauftragten „**Integration ab Tag 1**“ können **Asylwerbende, ab 15 Jahren**, die aus der Ukraine geflüchtet sind und in Österreich um Asyl ansuchen, Deutschkurse in Anspruch nehmen. Die Zuweisung erfolgt über die Beratungsstelle [Akompano](#) der Volkshilfe Wien. Die Deutschkurse finden an 4 Standorten der Wiener Volkshochschulen statt und umfassen Angebote zur Alphabetisierung sowie Sprachniveaus A1 bis C1. Es gibt begleitende Kinderbetreuungsangebote.

Lernhilfe für Kinder und Jugendliche (VHS)

Im Rahmen der **Wiener Lernhilfe** können Kinder und Jugendliche aus Mittelschulen (MS) und Gymnasien (Unterstufe) kostenlos Lernhilfekurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch besuchen. Für jene, die Deutsch als Zweitsprache erlernen, gibt es zusätzliche Übungsmöglichkeiten im Fach „Deutsch Start“. Die Kurse finden an rund 140 Schulstandorten statt – die Anmeldung kann persönlich in einem VHS Standort oder [online](#) erfolgen.

Die **VHS Sommerlernstationen** sind ein offenes Lernangebot für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch an VHS-Standorten während der Sommerferien vom 25. Juli bis 1. September 2022, von Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr an 19 Standorten in ganz Wien. Dieses kostenlose Angebot steht Kindern aus der Ukraine zur Verfügung, um sie auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Eine Anmeldung ist ab 30. Mai 2022 online unter www.vhs.at oder persönlich an jedem VHS Standort möglich.

Informationen für Menschen mit Behinderung

Erste Informationen für **gehörlose Menschen** aus der Ukraine – Witaf:
<https://www.witaf.at/neuigkeit/ukraine-erste-informationen-fuer-fluechtlinge>

WITAF hat wichtige **Informationen für gehörlose geflüchtete Menschen** aus der Ukraine im [WITAF-Informationsblatt](#) mit ukrainischer Übersetzung zusammengefasst. Es finden sich unter anderem Informationen zur Flüchtlings-Koordination, zur Ambulanz für Gehörlose, psychologische Beratung in Gebärdensprache und verschiedene Gehörlosen-Vereine für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Informationen, Unterstützung und Unterkünfte für **blinde und sehbehinderte Menschen** aus der Ukraine:

<https://www.behindertenrat.at/2022/03/hilfe-fuer-die-ukraine-sammlung-von-informationen-und-hilfsangeboten/>

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

Informationen für Jugendliche

- Informationssammlung, Arbeitsmaterialien:
<https://www.jugendrotkreuz.at/ukraine/>
<https://www.wienextra.at/jugendinfo/infos-von-a-z/krieg-in-der-ukraine>
- Jugendliche im Umgang mit Informationen schulen: Wo findet man, welche Informationen?
<https://www.digitalerkompass.at/>
- Fake News: Wie erkennt man, ob Videos/Bilder echt oder gefälscht sind?
<https://www.prosieben.at/tv/galileo/videos/2013355-fake-fotos-erkennen-clip>
- 7 Tipps gegen Fake News bzw. diese erkennen:
<https://www.jugendportal.at/factorfake/fake-news-erkennen>
- Faktencheck:
<https://correctiv.org/faktencheck/>
<https://faktencheck.afp.com/list>
<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/>
<https://apa.at/faktencheck/ueberblick/>
- Faktencheck – Ukraine:
https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=pMw_yq4CNoY
<https://www.mimikama.at/ukraine-krise/>
<https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSIzI3>
- Mediennutzung prüfen: Wie viel Beschäftigung mit dem Thema ist gut?
<https://www.saferinternet.at/>

Aktivitäten helfen um eigene Ohnmacht zu reduzieren

- Kleiderspenden sortieren helfen, kochen für Unterstützer_innen, etc.
- Plattform für Freiwillige und Organisationen in Wien:
<https://where2help.wien/>
- Die Helfer Wiens (Linkliste mit Hilfsorganisationen Wien):
<https://wien.volunteerlife.eu/home/freiwillig>

ÖIF Buddy-Programm für junge Menschen aus der Ukraine

Buddies können Jugendliche und junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren werden, die mit jungen Ukrainerinnen und Ukrainern zwischen 12 und 35 Jahren Zeit verbringen, beim Deutschlernen unterstützen, beim Ankommen in der Schule oder Universität helfen, gemeinsam die Stadt oder Gemeinde erkunden oder auch mit Vereinen in Kontakt bringen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter: <https://www.integrationsfonds.at/buddy-programm>.

Umgang mit Krisensituationen

Für eine rasche und niederschwellige Entlastung wurde vom [Berufsverband Österreichischer PsychologInnen \(BÖP\)](#) ein **neues Informationsblatt** entwickelt. Dieses enthält psychologische Empfehlungen für den Umgang mit der aktuellen Krisensituation:

- [Informationsblatt](#) (Deutsch)
- [Informationsblatt](#) (Ukrainisch)

Aufenthaltsrecht

[Informationsblatt](#) der Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl (BFA) zum Aufenthaltsrecht (ukrainisch).

Folgende Personengruppen, die aufgrund des bewaffneten Konflikts die Ukraine verlassen mussten, haben bis vorerst **3. März 2023 ein Aufenthaltsrecht in Österreich:**

- Ukrainische Staatsbürger_innen und ihre nahen Familienangehörigen.
- Drittstaatsangehörige und Staatenlose mit Schutzstatus in der Ukraine (z.B. Asylberechtigte) und ihre nahen Familienangehörigen.
- Ukrainische Staatsbürger_innen, die sich bereits vor dem Ausbruch des bewaffneten Konflikts rechtmäßig in Österreich aufgehalten haben und nicht zu ihrem Wohnsitz zurückkehren können.

Dieses Aufenthaltsrecht ermöglicht den Zugang zum Arbeitsmarkt, zu Wohnraum, zu medizinischer Versorgung und zu Bildung.

Es ist nicht notwendig, einen Asylantrag zu stellen. Ein solcher würde für die Dauer des Aufenthaltsrechtes als Vertriebener gehemmt sein und nicht behandelt werden.

Registrierung

Für den Erhalt des „Ausweis für Vertriebene“ ist eine **Registrierung durch die Exekutive** erforderlich. Das kann in Landespolizeidirektionen erfolgen bzw. **in Wien** über

- das **Erfassungs- und Beratungszentrum** im [Austria Center Vienna](#), Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien mit den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr.
- das **Erfassungs- und Verteilzentrum** [Messe](#), Messeplatz 1, 1020 Wien zur Verfügung mit den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr (Stand: April 2022).

Bei der Registrierung muss das [Formular](#) zur Datenerfassung für den Ausweis für Vertriebene ausgefüllt und abgegeben werden.

Für die Registrierung sollten alle vorhandenen Personaldokumente (Reisepass, Heiratsurkunden, etc.) mitgenommen werden. Für die **Zustellung der Aufenthaltskarte** sollte umgehend eine **Meldung im zentralen Melderegister** erfolgen.

Antrag auf Grundversorgung (FSW)

Eine Anmeldung für einen Termin zur Beratung und Beantragung von Grundversorgung in Wien erfolgt über das [Anmeldesystem](#). Jene Personen, die sich angemeldet haben, werden von **Mitarbeitenden des FSW kontaktiert** und **erhalten einen Termin** für den Antrag auf Grundversorgung. Der Termin findet im [Austria Center Vienna](#), Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien statt. Für die Aufnahme in die Grundversorgung wird eine Meldebestätigung vom Meldeservice

der Stadt Wien benötigt, sowie die Personaldokumente von allen Angehörigen, die einen Antrag auf Grundversorgung stellen.

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

